

IMProVe - Fragebogen zur Praxis der Blutkulturentnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Teilnahme an unserer deutschlandweiten Studie zur Praxis der Blutkulturdiagnostik!

Um die Rolle der Blutkulturdiagnostik im klinischen Arbeitsalltag besser verstehen zu können, möchten wir alle in deutschen Akutkrankenhäusern tätigen Ärztinnen und Ärzte einladen, einen Fragebogen hierzu auszufüllen. Langfristiges Ziel des Projektes ist es, diagnostische Abläufe bei Sepsispatienten zu optimieren und dadurch die Letalität dieses Krankheitsbildes senken zu können.

Noch einige Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Die Fragen beziehen sich wenn nicht anders beschrieben primär auf die Blutkulturdiagnostik bei erwachsenen Patienten. Bitte antworten Sie spontan und ehrlich. Wenn mehrere Antworten möglich sind, steht dies über der Frage. Ansonsten entscheiden Sie sich bitte immer für **eine** Antwort.

Diese Studie wird vollständig anonym durchgeführt. Mit Ausfüllen des folgenden Fragebogens willigen Sie in die Teilnahme an der Studie ein. Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten ausschließlich anonymisiert verarbeitet werden und dass Ihre Rückmeldungen Ihnen oder Ihrem Krankenhaus nicht zugeordnet werden können. Die vorliegende Studie wurde von der Ethikkommission der Medizinischen Hochschule Hannover genehmigt und vom Bundesbeauftragten für den Datenschutz als unbedenklich eingestuft.

Wenn Sie Fragen zu unserer Studie haben, können Sie sich jederzeit unter improve@helmholtz-hzi.de bei uns melden. Wir kontaktieren Sie dann umgehend und versuchen, eventuell auftauchende Probleme zu lösen.

Ihr Studienteam

Diese Umfrage enthält 58 Fragen.

Bundesland

In welchem Bundesland befindet sich die Einrichtung, für die Sie überwiegend tätig sind? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Baden-Württemberg
- ☐ Bayern

- ☐ Berlin
- ☐ Brandenburg
- ☐ Bremen
- ☐ Hamburg
- ☐ Hessen
- ☐ Mecklenburg-Vorpommern
- ☐ Niedersachsen
- ☐ Nordrhein-Westfalen
- ☐ Rheinland-Pfalz
- ☐ Saarland
- ☐ Sachsen
- ☐ Sachsen-Anhalt
- ☐ Schleswig-Holstein
- ☐ Thüringen

Fallbeispiele

Als Einleitung in die Thematik der Blutkulturdiagnostik möchten wir von Ihnen erfahren, ob Sie anhand von drei hypothetischen Fallbeispielen in Ihrem klinischen Alltag die Entscheidung zur Blutkulturentnahme treffen würden.

Eine 86-jährige, bettlägerige Frau mit auskultatorischem Pneumoniebefund fällt im Pflegeheim mit Hypothermie auf. Entnehmen Sie Blutkulturen? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Wo entnehmen Sie in diesem Fall Blutkulturen? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '2 [Pneumo]' (Eine 86-jährige, bettlägerige Frau mit auskultatorischem Pneumoniebefund fällt im Pflegeheim mit Hypothermie auf. Entnehmen Sie Blutkulturen?)

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Arteriell
- ☐ Peripher-venös
- ☐ Zentral-venös

Ein Patient mit ZVK fällt im Blutbild mit erhöhtem CRP auf. Entnehmen Sie Blutkulturen? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Wo entnehmen Sie in diesem Fall Blutkulturen? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '4 [ZVK]' (Ein Patient mit ZVK fällt im Blutbild mit erhöhtem CRP auf. Entnehmen Sie Blutkulturen?)

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Arteriell
- ☐ Peripher-venös
- ☐ Zentral-venös

Eine 32-jährige Patientin berichtet in der Poliklinik über Schmerzen beim Wasserlassen und Schüttelfrost. Entnehmen Sie Blutkulturen? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Wo entnehmen Sie in diesem Fall Blutkulturen? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '6 [Uro]' (Eine 32-jährige Patientin berichtet in der Poliklinik über Schmerzen beim Wasserlassen und Schüttelfrost. Entnehmen Sie Blutkulturen?)

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Arteriell
- ☐ Peripher-venös
- ☐ Zentral-venös

Verantwortung

Bitte geben Sie im Folgenden an, welche Bedeutung Sie der Blutkulturdiagnostik einräumen und in wie weit Sie sich für die Blutkulturentnahme verantwortlich fühlen.

Bitte geben Sie an, für wie wichtig Sie die Blutkulturdiagnostik als diagnostisches Instrument bei Sepsispatienten halten. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Nicht wichtig
- ☐ Weniger wichtig
- ☐ Wichtig
- ☐ Sehr wichtig

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie sich für die leitliniengerechte Durchführung der Blutkulturentnahme verantwortlich fühlen. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Nicht verantwortlich
- ☐ Wenig verantwortlich
- ☐ Etwas verantwortlich
- ☐ Sehr verantwortlich

Bitte schätzen Sie, wie teuer die Untersuchung eines Blutkultursets (Standarduntersuchung inklusive Materialien und Arbeitszeit) ist. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ < 5 Euro
- ☐ 5 - 10 Euro
- ☐ 10 - 20 Euro
- ☐ 20 - 50 Euro
- ☐ 50 - 100 Euro
- ☐ > 100 Euro

Standards

Im Folgenden möchten wir von Ihnen erfahren, ob es in Ihrer Einrichtung Standards für die Blutkulturentnahme gibt.

Gibt es für Ihr gesamtes Krankenhaus definierte Standards zur Blutkulturentnahme (Kriterien zur Entnahme und Durchführung)? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Weiß ich nicht

Gibt es für Ihre Station definierte Standards zur Blutkulturentnahme (Kriterien zur Entnahme und Durchführung)? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Weiß ich nicht

Anordnung

Bitte geben Sie im Folgenden an, wer in Ihrem klinischen Alltag maßgeblich an Indikationsstellung und Durchführung der Blutkulturentnahme beteiligt ist.

Wer entscheidet in der Regel auf der Station, auf der Sie momentan tätig sind, über die Durchführung einer Blutkulturentnahme? *

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Chefärztin/-arzt
- ☐ Oberärztin/-arzt
- ☐ Assistenzärztin/-arzt
- ☐ Pflegepersonal
- ☐ PJ-Student / Famulus

Wer führt die Blutkulturentnahme in der Regel auf der Station, auf der Sie momentan tätig sind, durch? *

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Chefärztin/-arzt
- ☐ Oberärztin/-arzt
- ☐ Assistenzärztin/-arzt
- ☐ Pflegepersonal
- ☐ PJ-Student / Famulus

Entnahmefrequenz

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit Indikationsstellung und Durchführung der Blutkulturentnahme. Schätzen Sie Ihre persönliche Entnahmefrequenz ab!

Schätzen Sie bitte ab, wie viele Blutkulturen Sie innerhalb der letzten 30 Arbeitstage angeordnet haben. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ 0
- ☐ 1 - 5
- ☐ 6 - 10
- ☐ 11 - 20
- ☐ > 20

Schätzen Sie bitte ab, wie viele Blutkulturen Sie innerhalb der letzten 30 Arbeitstage abgenommen haben. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ 0
- ☐ 1 - 5
- ☐ 6 - 10
- ☐ 11 - 20
- ☐ > 20

Glauben Sie, dass Sie im Vergleich zu Ihren Kollegen mehr oder weniger Blutkulturen abnehmen? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Deutlich weniger
- ☐ Weniger
- ☐ Gleich viel
- ☐ Mehr
- ☐ Deutlich mehr

Kriterien1

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit Indikationsstellung und Durchführung der Blutkulturentnahme. Bitte nennen Sie uns Ihre maßgeblichen Kriterien, die zu einer Blutkulturentnahme führen.

Stellen Sie sich bitte erneut Ihren klinischen Alltag vor und geben Sie an, welche Kriterien Sie am häufigsten dazu bewegen, eine Blutkulturentnahme durchzuführen? *

Bitte wählen Sie zwischen 1 und 3 Antworten aus.

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Temperaturanstieg
- ☐ Schüttelfrost
- ☐ Hypothermie
- ☐ Leukozytose
- ☐ Linksverschiebung im Differentialblutbild
- ☐ CRP-Erhöhung
- ☐ Procalcitonin-Erhöhung
- ☐ Neutropenie
- ☐ Lokale Infektquelle
- ☐ Fieber ($> 38,5\text{ }^{\circ}\text{C}$)
- ☐ Klinischer Infektverdacht
- ☐ Neurologische Symptomatik

Entnahmevolumen1

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der praktischen Durchführung der Blutkulturdiagnostik.

Sie haben die Indikation zur Blutkulturentnahme bei einem erwachsenen Patienten gestellt. Mit wie viel Milliliter Blut beimpfen Sie üblicherweise die Blutkulturflasche? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Weniger als 5 ml
- ☐ 5 - 8 ml
- ☐ 8 - 10 ml
- ☐ 10 - 20 ml
- ☐ Mehr als 20 ml

- ☐ Weiß ich nicht

Entnahmevolumen2

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der praktischen Durchführung der Blutkulturdiagnostik.

Die Leitlinie empfiehlt, bei erwachsenen Patienten jede Flasche mit acht bis zehn Millilitern Blut zu beimpfen. Wie häufig lässt sich diese Empfehlung in der Praxis umsetzen? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Nie
- ☐ In ca. 25 % der Fälle
- ☐ In ca. 50 % der Fälle
- ☐ In ca. 75 % der Fälle
- ☐ Immer

Entnahmevolumen Kinder

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der praktischen Durchführung der Blutkulturdiagnostik bei Kindern.

Betreuen Sie in Ihrem klinischen Arbeitsalltag auch Kinder oder Jugendliche (Alter unter 18 Jahren)? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Nein
- ☐ Ja

Sind in Ihrer Klinik hierfür spezifische Blutkulturflaschen verfügbar? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((Kinder_1.NAOK == "1"))

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Nein
- ☐ Ja

Mit welchem Blutvolumen (in ml pro Flasche) beimpfen Sie Blutkulturflaschen üblicherweise, wenn Sie eine Blutkultur bei Kindern abnehmen? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((Kinder_1.NAOK == 1))

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Blutkultursets

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der praktischen Durchführung der Blutkulturdiagnostik.

Wie viele Blutkultursets entnehmen Sie, wenn klinisch der Verdacht auf eine Sepsis besteht (ausgenommen ist die Blutkulturentnahme bei Verdacht auf Endokarditis)? Unter einem Blutkulturset werden dabei zwei gemeinsam beimpfte Flaschen verstanden. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ein Set
- ☐ Zwei Sets
- ☐ Drei Sets
- ☐ Vier Sets
- ☐ Mehr als vier Sets

Innerhalb welchen Zeitraums entnehmen Sie die zwei Blutkultursets? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Zwei Sets' bei Frage '24 [BK_Sets]' (Wie viele Blutkultursets entnehmen Sie, wenn klinisch der Verdacht auf eine Sepsis besteht (ausgenommen ist die Blutkulturentnahme bei Verdacht auf Endokarditis)? Unter einem Blutkulturset werden dabei zwei gemeinsam beimpfte Flaschen verstanden.)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Gleichzeitig
- ☐ Einzeln über einen Zeitraum von __ Stunden (tragen Sie die Anzahl der Stunden bitte in das Kommentarfeld rechts ein)

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

Innerhalb welchen Zeitraums entnehmen Sie die drei Blutkultursets? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Drei Sets' bei Frage '24 [BK_Sets]' (Wie viele Blutkultursets entnehmen Sie, wenn klinisch der Verdacht auf eine Sepsis besteht (ausgenommen ist die Blutkulturentnahme bei Verdacht auf Endokarditis)? Unter einem Blutkulturset werden dabei zwei gemeinsam beimpfte Flaschen verstanden.)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Gleichzeitig
- ☐ Zwei gleichzeitig, das dritte Set innerhalb eines Zeitraums von __ Stunden (tragen Sie die Anzahl der Stunden bitte in das Kommentarfeld rechts ein)
- ☐ Alle einzeln über einen Zeitraum von __ Stunden (tragen Sie die Anzahl der Stunden bitte in das Kommentarfeld rechts ein)

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

Innerhalb welchen Zeitraums entnehmen Sie die vier Blutkultursets? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Vier Sets' bei Frage '24 [BK_Sets]' (Wie viele Blutkultursets entnehmen Sie, wenn klinisch der Verdacht auf eine Sepsis besteht (ausgenommen ist die Blutkulturentnahme bei Verdacht auf Endokarditis)? Unter einem Blutkulturset werden dabei zwei gemeinsam beimpfte Flaschen verstanden.)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Gleichzeitig
- ☐ Zwei gleichzeitig, das dritte und vierte Set innerhalb eines Zeitraums von __ Stunden (tragen Sie die Anzahl der Stunden bitte in das Kommentarfeld rechts ein)
- ☐ Alle einzeln über einen Zeitraum von __ Stunden (tragen Sie die Anzahl der Stunden bitte in das Kommentarfeld rechts ein)

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

Venen/BKneg

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der praktischen Durchführung der Blutkulturdiagnostik.

Bitte geben Sie an, wie häufig Sie initial zwei Blutkultursets aus zwei unterschiedlichen peripheren Venen entnehmen? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Nie
- ☐ In ca. 25 % der Fälle
- ☐ In ca. 50 % der Fälle
- ☐ In ca. 75 % der Fälle
- ☐ Immer

Wie gehen Sie in der Regel vor, wenn die von Ihnen üblicherweise abgenommene Anzahl an Blutkulturen negativ ist, jedoch klinisch keine Besserung eingetreten ist und weiterhin der Verdacht auf eine Sepsis besteht? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐Keine weitere Blutkulturentnahme
- ☐Keine weitere Blutkulturentnahme, aber Umstellung des Antibiotikums oder Fokussuche (z.B. mittels Sonografie, CT, etc.)
- ☐Erneute Blutkulturentnahme sofort nach Erhalt des negativen Ergebnisses
- ☐Erneute Blutkulturentnahme erst nach Auftreten neuer Symptome bzw. auffälliger Blutwerte oder wenn der Verdacht besteht, dass das eingesetzte Antibiotikum wirkungslos ist
- ☐Anders

Hygienemaßnahmen

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der praktischen Durchführung der Blutkulturdiagnostik.

Welche Maßnahmen werden von Ihnen zur Vermeidung falsch-positiver Blutkulturen durch Kontamination regelmäßig durchgeführt? Geben Sie bitte die Häufigkeit der Maßnahmen an. *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Nie	In ca. 25 % der Fälle	In ca. 50 % der Fälle	In ca. 75 % der Fälle	Immer
Händedesinfektion <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einmalhandschuhe <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hautdesinfektion <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Desinfektion des Diaphragmas der Blutkulturflasche <input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie häufig beachten Sie bei der Hautdesinfektion die empfohlene Einwirkzeit von 60 Sekunden? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐Nie
- ☐In ca. 25 % der Fälle
- ☐In ca. 50 % der Fälle
- ☐In ca. 75 % der Fälle
- ☐Immer

AB-Th1

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der praktischen Durchführung der Blutkulturdiagnostik.

Kommt es vor, dass Sie trotz bestehender Indikation keine Blutkulturen vor Einleitung einer antibiotischen Therapie abnehmen? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Geben Sie bitte an, wie wichtig die folgenden Punkte Ihrer Meinung nach in der Entscheidung gegen eine Blutkulturentnahme vor Einleitung einer antibiotischen Therapie sind! *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '32 [BKvorAB]' (Kommt es vor, dass Sie trotz bestehender Indikation keine Blutkulturen vor Einleitung einer antibiotischen Therapie abnehmen?)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Nicht wichtig	Weniger wichtig	Wichtig	Sehr wichtig
Zeitmangel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kalkulierte antibiotische Therapien bei bekanntem Fokus machen Blutkulturen überflüssig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lokale Resistenzen liegen kaum vor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ökonomische Bedenken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blutkulturen können bei Therapieversagen nachgeholt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein therapierelevantes Ergebnis ist sowieso kaum zu erwarten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Können Sie weitere Faktoren benennen, die Ihrer Meinung nach bei der Entscheidung gegen eine Blutkulturentnahme vor Einleitung einer antibiotischen Therapie eine wichtige Rolle spielen?

*

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((BKvorAB.NAOK == "1"))

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

AB-Th2

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der praktischen Durchführung der Blutkulturdiagnostik.

Wie gehen Sie vor, wenn die Indikation für die Entnahme von Blutkulturen besteht und die antimikrobielle Therapie bereits eingeleitet ist? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Antibiotische Therapie stoppen, Blutkulturentnahme am nächsten Tag
- ☐ Blutkulturen trotz antibiotischer Therapie abnehmen
- ☐ Blutkulturen trotz antibiotischer Therapie abnehmen, Antibiotikum bei Labor angeben
- ☐ Blutkulturen bei niedriger Serumkonzentration, d.h. vor nächster Gabe des Antibiotikums abnehmen
- ☐ Blutkulturen bei niedriger Serumkonzentration, d.h. vor nächster Gabe des Antibiotikums abnehmen und Antibiotikum bei Labor angeben
- ☐ Anders

Aufbewahrung/Transport

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit Aufbewahrung und Transport von abgenommenen Blutkulturflaschen.

Wie erfolgt der Transport der abgenommenen Blutkulturen während der regulären Arbeitszeiten ins mikrobiologische Labor? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Blutkulturen werden einzeln unmittelbar ins Labor geschickt
- ☐ Blutkulturen werden gesammelt und zusammen ins Labor geschickt
- ☐ Weiß ich nicht

Wie werden während der regulären Arbeitszeiten abgenommene Blutkulturen bis zum Transport ins mikrobiologische Labor bei Ihnen auf Station aufbewahrt? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Weiß ich nicht' oder 'Blutkulturen werden gesammelt und zusammen ins Labor

geschickt' bei Frage '36 [Trans]' (Wie erfolgt der Transport der abgenommenen Blutkulturen während der regulären Arbeitszeiten ins mikrobiologische Labor?)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Blutkulturen werden bei Raumtemperatur gelagert
- ☐ Blutkulturen werden gekühlt gelagert
- ☐ Blutkulturen werden vorinkubiert
- ☐ Weiß ich nicht

Wie ist das Vorgehen während Laborschließzeiten (z.B. nachts oder am Wochenende)? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Es gibt keine Laborschließzeiten und das Vorgehen ist immer gleich
- ☐ Blutkulturen werden bei Raumtemperatur gelagert
- ☐ Blutkulturen werden gekühlt gelagert
- ☐ Blutkulturen werden vorinkubiert
- ☐ Weiß ich nicht

EinschätzungLL

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen Fragen zu Leitlinien der Blutkulturdiagnostik, zu Ihren persönlichen Ansichten und Präferenzen sowie zu Ihren Fortbildungswünschen und Verbesserungsvorschlägen.

Bitte schätzen Sie, wie häufig Sie die Blutkulturentnahme leitliniengerecht durchführen? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Nie
- ☐ In ca. 25 % der Fälle
- ☐ In ca. 50 % der Fälle
- ☐ In ca. 75 % der Fälle
- ☐ Immer
- ☐ Ich kenne die Leitlinie kaum bzw. gar nicht

Welche Rolle spielen Ihrer Meinung nach die folgenden Punkte, wenn die Blutkulturentnahme nicht leitliniengerecht umgesetzt wird? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'In ca. 75 % der Fälle' *oder* 'In ca. 50 % der Fälle' *oder* 'In ca. 25 % der Fälle' *oder* 'Nie' *oder* 'Ich kenne die Leitlinie kaum bzw. gar nicht' bei Frage '39 [Ausmaß_LL]' (Bitte schätzen Sie, wie häufig Sie die Blutkulturentnahme leitliniengerecht durchführen?)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Nicht bedeutend	Weniger bedeutend	Bedeutend	Sehr bedeutend
Die Leitlinie ist nicht ausreichend bekannt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im klinischen Alltag fehlt die Zeit, die Leitlinie adäquat umzusetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die therapeutische Konsequenz einer Blutkulturentnahme wird bezweifelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aus ökonomischen Überlegungen werden Blutkulturen nicht leitliniengerecht abgenommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die wissenschaftlichen Grundlagen der Leitlinie werden vom Durchführenden angezweifelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Umsetzung der Leitlinie wird von der Klinik-/Abteilungsleitung nicht eingefordert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kollegen halten sich ebenfalls nicht an die Leitlinie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der organisatorische Aufwand (Transport, Mibi-Schein) ist zu hoch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Aussagen1

Geben Sie bitte im Folgenden an, wie sehr Sie den genannten Aussagen zustimmen.

*

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll zu
Ich empfinde Blutkulturentnahmen aufgrund des aufwendigen Entnahmeprozederes als lästig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll zu
Das Klinikbudget sollte für andere Ressourcen gebraucht werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll zu
Blutkulturen sind oft kontaminiert und führen auf einen falschen therapeutischen Weg.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Aussagen2

Geben Sie bitte im Folgenden an, wie sehr Sie den genannten Aussagen zustimmen.

*

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll zu
Blutkulturen sind oft negativ	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll zu
und helfen somit in der Therapie- entscheidung nicht wirklich weiter.				

*

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll zu
Blutkulturergebnisse haben kaum Einfluss auf die Therapie, da eine kalkulierte antibiotische Therapie schon vorher begonnen und so weitergeführt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll zu
Es muss ein hoher zeitlicher Aufwand betrieben werden, um die Blutkulturentnahme durchzuführen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ausmaß/Verbesserung

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen Fragen zu Ihren persönlichen Ansichten und Präferenzen sowie zu Ihren Fortbildungswünschen und Verbesserungsvorschlägen.

Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Ihrer Meinung nach in Deutschland Blutkulturen abgenommen werden. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Viel zu wenig

- ☐ Zu wenig
- ☐ Ausreichend
- ☐ Zu viel
- ☐ Viel zu viel

Sehen Sie grundsätzlich Verbesserungsbedarf bezüglich der Blutkulturentnahme und -diagnostik? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Bitte geben Sie an, in wie weit Sie die folgend aufgeführten Maßnahmen für hilfreich halten, um eine leitliniengerechte Blutkulturentnahme zu unterstützen! *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '48 [Verb]' (Sehen Sie grundsätzlich Verbesserungsbedarf bezüglich der Blutkulturentnahme und -diagnostik?)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Nicht hilfreich	Weniger hilfreich	Hilfreich	Sehr hilfreich
Strukturierte Einbindung in Routineabläufe (z.B. über SOPs oder Checklisten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehr Zeit im täglichen Stationsablauf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Schulungen / Fortbildungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bessere teaminterne Kommunikation der Bedeutung der Blutkulturdiagnostik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehr Personal für Blutkulturentnahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einfachere Entnahmesysteme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schnellere diagnostische Verfahren (z.B. PCR-Analyse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Person

Zum Schluss haben wir noch einige Fragen zu Ihrer Person. Bitte nennen Sie uns Ihr Geschlecht, Ihre berufliche Qualifikation und die Fachabteilung, in der Sie tätig sind.

Bitte nennen Sie uns Ihre höchste berufliche Qualifikation. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Fachärztin/-arzt
- ☐ Ärztin/Arzt in Weiterbildung

Bitte nennen Sie uns Ihre aktuelle Funktion. *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Fachärztin/-arzt' bei Frage '50 [Beruf]' (Bitte nennen Sie uns Ihre höchste berufliche Qualifikation.)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Chefärztin/-arzt
- ☐ Oberärztin/-arzt
- ☐ Assistenzärztin/-arzt

Wie lange sind Sie bereits in Ihrem Beruf tätig? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

----- Scenario 1 -----

Antwort war 'Fachärztin/-arzt' bei Frage '50 [Beruf]' (Bitte nennen Sie uns Ihre höchste berufliche Qualifikation.)

----- oder Scenario 2 -----

Antwort war 'Ärztin/Arzt in Weiterbildung' bei Frage '50 [Beruf]' (Bitte nennen Sie uns Ihre höchste berufliche Qualifikation.)

----- oder Scenario 3 -----

Antwort war bei Frage '50 [Beruf]' (Bitte nennen Sie uns Ihre höchste berufliche Qualifikation.)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Weniger als 12 Monate
- ☐ Ein bis fünf Jahre
- ☐ Fünf bis zehn Jahre
- ☐ Länger als zehn Jahre

Sind Sie weiblich oder männlich? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ weiblich
- ☐ männlich

In welcher Fachabteilung arbeiten Sie zurzeit? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Augenheilkunde
- ☐ Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- ☐ Allgemeinchirurgie
- ☐ Unfallchirurgie
- ☐ Orthopädie
- ☐ Plastische-, Hand-, Wiederherstellungschirurgie
- ☐ Urologie
- ☐ Neurochirurgie
- ☐ Allgemeinmedizin
- ☐ Innere Medizin
- ☐ Neurologie
- ☐ Kardiologie
- ☐ Gastroenterologie
- ☐ Nephrologie
- ☐ Hämatologie / Onkologie
- ☐ Pneumologie
- ☐ Rheumatologie
- ☐ Anästhesie
- ☐ Pädiatrie
- ☐ Gynäkologie / Geburtshilfe
- ☐ Dermatologie
- ☐ Geriatrie
- ☐ Psychiatrie
- ☐ Psychosomatik
- ☐ Andere

Einrichtung1

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Person und auf die Einrichtung, in der Sie arbeiten. Bitte nennen Sie uns die Art der Station, auf der Sie aktuell tätig sind und die Bettenzahl Ihres Krankenhauses.

Auf welcher Station arbeiten Sie momentan im Regelfall? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Normalstation
- ☐ Intensivstation
- ☐ Notfallaufnahme

- ☐ Poliklinik / Ambulanz
- ☐ OP

Wie hoch ist die Bettenzahl Ihres Krankenhauses? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ < 200
- ☐ 201 - 400
- ☐ 401 - 600
- ☐ > 600
- ☐ Weiß ich nicht

Einrichtung2

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Einrichtung, in der Sie arbeiten. Bitte nennen Sie uns zwei Versorgungsmerkmale Ihres Krankenhauses.

Welche Art von Krankenhaus ist Ihre Einrichtung? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Universitätsklinikum
- ☐ Akademisches Lehrkrankenhaus
- ☐ Anderes
- ☐ Weiß ich nicht

Steht Ihnen innerhalb Ihrer Einrichtung ein mikrobiologisches Labor zur Verfügung? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja (mikrobiologisches Labor im Haus)
- ☐ Nein (mikrobiologisches Labor außer Haus)
- ☐ Weiß ich nicht

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Wenn Sie sich weiter zu den Themenbereichen Sepsis und Blutkulturdiagnostik informieren möchten, können Sie über folgende Links die AWMF-Leitlinie zur Sepsis und die Empfehlungen zur Blutkulturdiagnostik aus den Mikrobiologisch-infektiologischen Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie abrufen:

http://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/079-001l_S2k_Sepsis_2010-abgelaufen.pdf

https://www.agiho.de/leitlinien-empfehlungen/empfehlungen/blutkulturdiagnostik/070201_MiQ3DGHMBlutkulturdiagnostik.pdf

Zusätzliche Informationen können Sie über die Homepage der Deutschen Sepsis-Gesellschaft beziehen:

<http://www.sepsis-gesellschaft.de/>

Bei weiteren Fragen können Sie uns natürlich jederzeit über improve@helmholtz-hzi.de kontaktieren.

Ihr Studienteam

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.

Übermittlung Ihres ausgefüllten Fragebogens:
Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.